



Lagerbauten im Kleinen – Modellbau mit Bünden

AUF EINEN BLICK



Ort

Drinnen oder draußen an Tischen



Kernidee

Mit Stöcken und Schnur Modelle von Lagerbauten bauen und dabei Bündel üben



Aufwand

Material 20 Min. · Vorbereitung 20 Min.



120 Minuten



Teams à 3–4



12–16 Jahre



Kreuzbund und Dreibeinbund



Material

- ☐ gerade Stöcke oder Holzspieße (ca. 20–40 cm), pro Team etwa 30
- ☐ dünne Schnur oder Bast
- ☐ Scheren, Lineale
- ☐ Skizzen von Lagerbauten: Lagertor, Turm, Tisch, Brücke
- ☐ kleine Gewichte zum Testen (z. B. eine Wasserflasche)



Ablauf

0–15'

Einstieg – Bilder großer Lagerbauten zeigen: Welche Bündel halten so etwas zusammen?

15–35'

Bündel im Kleinen – Kreuzbund und Dreibeinbund mit Spießen und Schnur üben.

35–90'

Bauen – Jedes Team plant und baut ein Modell: Lagertor, Aussichtsturm, Brücke oder Lagertisch.

90–105'

Belastungstest – Hält die Brücke eine Wasserflasche? Steht der Turm stabil?

105–120'

Andacht – 1. Korinther 3,10–11: Jedes Bauwerk braucht ein festes Fundament – für Paulus ist das Jesus Christus.



Lagerbauten im Kleinen – Modellbau mit Bünden

So geht's – einfach erklärt

- 1 Zeichnet zuerst eine Skizze: Wie viele Stöcke, wo sind die Verbindungen?
- 2 Baut die tragenden Teile zuerst: Grundrahmen oder Beine.
- 3 Verbindet rechtwinklige Kreuzungen mit dem Kreuzbund, drei Stangen mit dem Dreibeinbund.
- 4 Stabilisiert mit Diagonalen – Dreiecke machen jedes Gerüst fest.
- 5 Testet und verbessert, bevor ihr euer Modell vorstellt.

 **Beispiel:** „Euer Turm wackelt? Dann fehlt eine Diagonale. Ein Rechteck lässt sich verschieben, ein Dreieck nicht.“

Sicherheit

- Spitze Holzspieße vorher kürzen oder die Spitzen abschneiden.
- Scheren nur am Tisch benutzen.
- Beim Belastungstest nichts Schweres über den Füßen.

Varianten

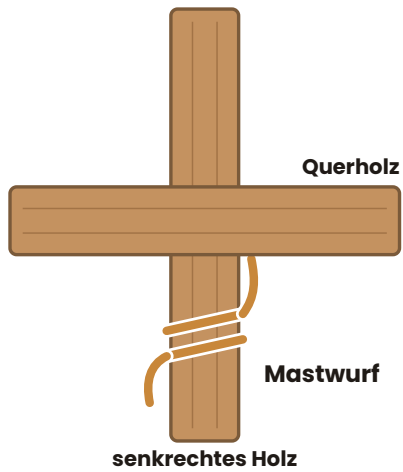
- Im nächsten Lager das beste Modell in echt bauen.
- Brückenwettbewerb: Wer trägt mit den wenigsten Stöcken das meiste Gewicht?

Zum Nachdenken

Worauf baust du dein Leben – und hält das Fundament, wenn es wackelt?

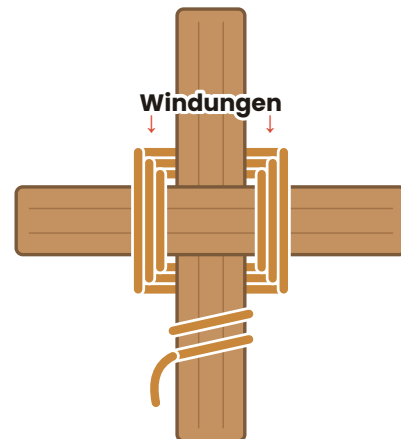


Kreuzbund in vier Bildern



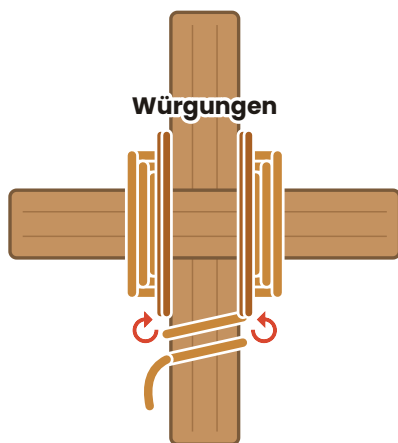
1

Mastwurf am senkrechten Holz, direkt unter dem Querholz.



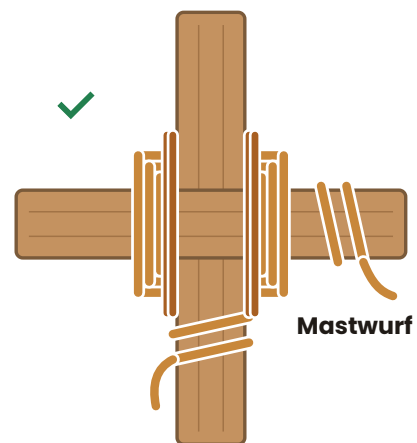
2

Windungen: über das Querholz, hinter dem senkrechten Holz herum – 3- bis 4-mal, eng nebeneinander.



3

Würgungen: zwischen den Hölzern um die Windungen wickeln und kräftig festziehen.



4

Mit einem Mastwurf am Querholz abschließen. Fertig!